



Heilklimatischer Kurort
NÜMBRECHT

WANDERN



RUNDWEGE
TOUREN
STREIFZÜGE
RUND UM NÜMBRECHT





"FRISCH AUF!" HEISST ES IN UNSEREM BERGISCHEN WANDERLAND – HERZLICH WILLKOMMEN!

Sanfte Hügel, rauschende Wälder, saftige Wiesen, idyllische Dörfer mit Fachwerk- und Schieferhäusern – das ist Nümbrecht. Was könnte es Schöneres geben, als diese harmonische Landschaft zu Fuß zu erkunden?

Entdecken Sie die Natur des Naturparks Homburger Ländchen, Qualitätswege des Bergischen Panoramasteigs- auf über 300 km ausgeschilderten Wanderwegen, Rundwegen und Streifzügen. Unterwegs locken Restaurants, kleine Lokale und Gasthöfe zur Rast und lassen hungrige Wanderer wieder auftanken.



Die App „Das Bergische“ erleichtert die Planung der An- und Abreise bei der Wanderung mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln. So können Sie Ihr Smartphone als Wanderkarte und -führer einsetzen. Nutzen Sie gleich den QR Code zum Download.

DAS
Bergische
WANDERLAND



Mit der Nümbrechter Wanderkarte „Entdecken“ erkunden Sie auch völlig neue Wege ohne verloren zu gehen. Neben den detailliert und umfassend beschriebenen Wanderwegen und Streifzügen der Region finden Sie auf unserer Karte, die Sie in der Tourist Info für 4,90 Euro erwerben können, auch interessante Informationen über naheliegende Ausflugsziele in der Umgebung.

WANDER-WISSENSWERTES ÜBER NÜMBRECHT IN KÜRZE:

- **Rundwege:** 3 (2,7 bis 6,2 km)
- **Schlossblicke:** 3 (10 bis 15 km)
- **Radwege:** 3 (13 bis 40 km)
- **Streifzug:** **Klangpfad** (6,1 km)
- **Panoramasteig:** **Etappe 11** (Waldbröl-Nümbrecht)
Etappe 12 (Nümbrecht-Ründeroth)
- **Heilklima-Nordic-Walking Strecken:** 6 (2,9 bis 10,2 km)
- **Heilklima Wanderwege:** 4 (1,2 bis 6,6 km)



DER HEILKLIMA NORDIC-FITNESS-PARK NÜMBRECHT

Atmen Sie Gesundheit - sie ist unser höchstes Gut.

Ein wohltuendes Klima, gezielte Bewegung und eine traumhafte Bilderbuchlandschaft - diese drei Zutaten sind auf einander abgestimmt, wecken neue Lebensgeister und bringen Körper und Geist wichtige Energie! Nümbrecht bietet Ihnen mit seinem ausgezeichneten Heilklima Nordic-Fitness-Park ein einzigartiges Angebot für Gesundheit, Wohlbefinden und Fitness.

Sehenswerte Statuen, Brunnen und Kunstwerke, die am Wegesrand in die Parklandschaft eingefügt sind, machen den Weg zum Ziel ... und zum visuellen Vergnügen. So sollten Sie zum Beispiel auf keinen Fall den Säulenbrunnen des namhaften Künstlers Michael Schwarze im Kurpark verpassen, der anlässlich der Landesgartenschau 1974 für Nümbrecht geschaffen wurde und immer wieder zum Verweilen und Nachdenken einlädt.



HEILKLIMA WANDERWEGE

Schonklima ist gut für Körper, Geist und Seele:

Denn beim Klima in unseren Mittelgebirgs-Höhen sind die Höhenreiz- und Strahlungsfaktoren gegenüber einem Hochgebirgsklima deutlich abgeschwächt. Therapeutisch von Bedeutung sind dabei vor allem die Schonfaktoren des Waldklimas und Wald finden Sie bei uns so viel, wie das Herz begehrt. Hier wirken sich vor allem die hohe Luftreinheit und die geringe Wärmebelastung äußerst positiv auf die Gesundheit aus.

Positive Klimareize wirken stimulierend auf Körper, Geist und Seele. Ausdauernde Bewegung in der Natur öffnet wieder den Weg zu den Quellen innerer Kraft und lindert zahlreiche Beschwerden und Erkrankungen. Der Organismus lernt beim Heilklima-Wandern wieder, sich auf schonende Weise mit Klimareizen wie Sonne, Wind und Kälte auseinander zu setzen. Das Immunsystem wird gestärkt und der Körper Schritt für Schritt abgehärtet. Thermische Einflüsse der reinen Heilklima-Luft können von Klimatherapeuten und Kurärzten vor Ort so dosiert werden, dass sie individuell auf jeden Wanderer und/oder Patienten zugeschnitten sind.

In der Nümbrechter Tourist Info können Sie auf Anfrage von einem ausgebildeten Heilklima-Therapeuten geführte Wanderungen buchen.

Schauen Sie bei uns vorbei oder rufen Sie an:

Tourist Info Nümbrecht
02293 - 302 302.



DIE NÜMBRECHTER RUNDWEGE

Alle drei Rundwanderwege beginnen und enden an der Wandertafel am Haupteingang im Kurpark. Die Wanderung führt sie zunächst vorbei am Säulenbrunnen, Minigolfplatz, Kinderspielplatz und an der Rhein-Sieg-Klinik bis zur „Geishardt“. Hier haben Sie einen herrlichen Weitblick. Folgen Sie ab dort grundsätzlich den farbigen Markierungen, der von Ihnen ausgewählten Wegstrecke (rot, blau, gelb; stellenweise gleiche Wegführung). Alle Strecken sind ohne große Höhenunterschiede begehbar, es gibt lediglich eine kleine Steigung im letzten Teil des Rundwanderwegs Nr. 2 und zwei leichte Steigungen im Naturschutzgebiet Schloss Homburg, Rundwanderweg Nr. 3.

Auf den beschriebenen Wegen finden müde Wanderer zahlreiche Ruhebänke, die zum Rasten einladen.



Rundwanderweg 1 „Kurpark-Aussichtsturm-Kurpark“

**Wanderzeit ca. 50 Minuten - Weglänge ca. 2,7 km -
bedingt rollstuhlgerecht.**

Folgen Sie der roten Markierung und wandern Sie an einer Schutzhütte (kein Blitzschutz) vorbei bis zum Aussichtsturm. Wandern Sie weiter bis zu einer Wegekreuzung.

Unterhalb der Kreuzung finden Sie eine weitere Schutzhütte (kein Blitzschutz) und unterhalb dieser Hütte den Amiger Stollen. Von der Kreuzung folgen Sie der roten Markierung bis zum Distelkamper Weg.

Von hier geht der Weg rechts weiter und nach einer kleinen Straßenkreuzung wandern Sie rechts in den Kurpark. Links der Kreuzung (etwas versteckt), befindet sich der Nümbrechter Sportpark.

Folgen Sie der roten Markierung durch den Kurpark bis zum Ausgangspunkt Ihrer Rundwanderung.

**Sehenswertes auf der Strecke:
Nümbrechter Säulenbrunnen**

Rundwanderweg 2 „Kurpark-Aussichtsturm-Ölsbachtal-Kurpark“

Wanderzeit ca. 1 ½ Stunde - Weglänge ca. 4,7 km - nicht rollstuhlgerecht

Folgen Sie der blauen Markierung bis zu einer Weggabelung (rechts eine Schutzhütte - kein Blitzschutz) und wandern Sie links weiter bis zu einer Wegkreuzung. Rechts liegt etwas versteckt der Aussichtsturm, links unterhalb der Kreuzung finden Sie eine weitere Schutzhütte (kein Blitzschutz) und unterhalb dieser Hütte der Amiger Stollen. Folgen Sie der blauen Markierung bis zum Distelkamper Weg und wandern Sie weiter geradeaus talwärts bis zu einem Rad- und Fußweg. Unterwegs sehen Sie auf der rechten Seite die Tennisanlage des TC Blau-Gelb Nümbrecht und die Ausläufer der Golfplatzanlage des Nümbrechter Sport-Parks.

Wenn Sie den Rad- und Fußweg erreicht haben, geht es rechts weiter und nach wenigen Metern überqueren Sie links eine kleine Verkehrsstraße (Vorsicht). Wandern Sie an einem Wäldchen entlang - immer der blauen Markierung folgend - bis ins Ölsbachtal. Nachdem Sie das Tal durchwandert haben, gehen Sie rechts eine kleine Steigung hinauf in Richtung des Nümbrechter Wohngebietes „Pfaffenberg“.

(Alternative Wandermöglichkeit: Vor der Rechtsabiegung geradeaus über eine Verkehrsstraße (Vorsicht) durch das Waldgebiet „Galgenbusch/Ameisenberg“ bis zur Berghöhe und einer kleinen Landstraße (ca. 900 Meter). Unterwegs gibt es etliche Kolonien der unter Naturschutz stehenden, roten Waldameise zu entdecken. Von der Anhöhe aus haben Sie einen schönen Weitblick.

Zurück zur blauen Route: Nachdem Sie das Wohngebiet Pfaffenberg erreicht haben, folgen Sie der blauen Markierung am Hotel „Derichsweiler Hof“ und der Bildungsstätte der „Maschinenbau- und Metall- Berufsgenossenschaft“ vorbei in Richtung Dr.-Schild-Straße (ca. 900 Meter).

Nach Überquerung der Verkehrsstraße (Vorsicht) erreichen Sie bald den Distelkamper Weg und von dort geht es weiter durch den Kurpark zurück zum Ausgangspunkt Ihrer Rundwanderung.

Sehenswertes auf der Strecke: Aussichtsturm, Ortskern

Rundwanderweg 3 „Kurpark-Aussichtsturm-Schloss Homburg-Kurpark“

Wanderzeit ca. 2 ¼ Stunde - Weglänge ca. 6,2 km - nicht rollstuhlgerecht

Folgen Sie der gelben Markierung und wandern Sie an einer Schutzhütte (kein Blitzschutz) vorbei bis zum Aussichtsturm. Wandern Sie weiter bis zu einer Wegkreuzung. Unterhalb dieser Kreuzung steht eine zweite Schutzhütte (kein Blitzschutz) und unterhalb dieser Hütte befindet sich der Amiger Stollen. Folgen Sie nun weiter der gelben Markierung. Nach ca. 600 Metern erreichen Sie die Geishardt. Nun geht es rechts talwärts durch das romantisch gelegene Dörfchen Spreitgen. Nach Erreichen der Talsohle geht es links weiter. (Gegenüber auf der rechten Seite befindet sich nach ca. 250 Metern der Hexenweiher/Schwarze Weiher). Nach kurzer Wanderung erreichen Sie die Schlossbergstraße, die Sie nach einigen Metern (Vorsicht, Verkehrsstraße) bergauf rechts überqueren. Wandern Sie nun durch den Schlosswald (Naturschutzgebiet) an den ‚Dicken Steinen‘ vorbei in Richtung Schloss Homburg und Biologische Station Oberberg.

(Unterwegs Wandermöglichkeit zum Ausflugslokal Holstein‘ s Mühle, ca. 450 m). Vom Schloss aus geht es weiter, immer der gelben Markierung folgend, bergauf bis zur Schlossbergstraße (Vorsicht). Sie überqueren die Straße, wandern über die Geishardt und durch eine kleine Wohnsiedlung bis zur Kreuzung Höhenstraße-Spreitger Weg. Nun geht es rechts und anschließend links durch eine schmale Gasse auf den Lindchenweg und von dort zurück zum Ausgangspunkt Ihrer Rundwanderung.

Sehenswertes auf der Strecke: Holsteins Mühle, Schloss Homburg, Hexenweiher, ‚Dicke Steine‘.



WANDERN AUF DEM BERGISCHEN PANORAMASTEIG:

Das Beste kommt zum Schluss mit den letzten beiden Etappen, die durch Nümbrecht führen!



Der Bergische Panoramasteig liegt in einer der abwechslungsreichsten Mittelgebirgslandschaften Deutschlands, nur ca. 40 Kilometer von der Metropole Köln entfernt. Er führt in einer großen Schleife auf einer Länge von 244 Kilometern in 12 Etappen durch den Naturpark Bergisches Land. Dabei begleiten Sie auf Schritt und Tritt beeindruckende Aussichten in die weite, offene Kulturlandschaft. Der Bergische Panoramasteig ist mit einem gelben Zeichen in beide Richtungen durchgängig markiert. Darüber hinaus gibt es Zuwege, die Ihnen den richtigen Weg zum Bergischen Panoramasteig zeigen.



Etappe: 11 „Waldbröl - Nümbrecht“

Länge: 23 km

Dauer: ca. 7-8 Stunden

Start: Waldbröl

Weite Wiesen und Felder an den offenen Hängen des oberen Waldbrölbachtals begleiten den Wanderer auf einem Großteil der Etappe. Dabei überrascht die Landschaft auf dem Weg ins Homburger Ländchen mit immer neuen Facetten.

Etappe: 12 „Nümbrecht - Runderoth“

Länge: 20,8 km

Dauer: 7 Stunden

Start: Nümbrecht (Kurpark)

Vom heilklimatischen Kurort Nümbrecht führt der Weg vorbei an Schloss Homburg und der historischen Holsteinsmühle in Richtung Wiehl. Am Ende macht der Panoramasteig seinem Namen noch einmal alle Ehre: Vorbei an den Hochmooren des Immerkopfes geht es hinauf zum Aussichtsturm auf der Hohen Warte, bevor der Steig zum Zielort hinab ins Aggertal führt.

DER BERGISCHE STREIFZUG 21: DER KLANGPFAD

Wie man mit den Ohren fühlen und sehen kann.

Die „Bergischen Streifzüge“ begeistern als Halbtages- oder Tagestouren mit naturkundlichen, historischen oder technischen Themen.

„Je stiller du bist, desto mehr kannst du hören“, lautet eine Chinesische Weisheit. Wie unser Gehör funktioniert und warum Musik gesund und Lärm krank machen kann, das lässt sich auf dem Klangpfad entdecken.



Den Prospekt „Klangpfad“ erhalten Sie online auf www.nuembrecht.de zum Download.

Panoramasteig und Klangpfad: Weitere Informationen zum Bergischen Panoramasteig und eine Übersicht über alle Bergischen Streifzüge finden Sie unter www.bergisches-wanderland.de



Streifzug 21: „Von Klängen, Schall und Lärm“

Länge: 6,1 km
Dauer: 2 Stunden
Ort: Nümbrecht
Stationen: 6
Schwierigkeitstyp: leicht
Wegoberfläche: Wald- und Wirtschaftswege, verkehrsarme Straßen
Start: Parkplatz am Schloss Homburg, Schlossstraße Nümbrecht



ENTDECKEN: DAS HOMBURGER LÄNDCHEN UND DIE SCHLOSSBLICKE

Drei Rund-Wanderungen, ausgewählt vom Sauerländischen Gebirgsverein, versprechen Ihnen als die neuen „Schlossblicke“ abwechslungsreiche Stunden im Homburger Ländchen. Lassen Sie sich auf diesen Wanderungen faszinieren durch eindrucksvolle Aussichten auf Schloss Homburg und erleben Sie abwechslungsreiche Spazierwege in der besonders reizvollen Kulturlandschaft des Homburger Ländchens.

Um das besondere Wandererlebnis abzurunden, laden darüber hinaus 9 besondere Aussichtspunkte, die im Rahmen des Wanderprojektes neu gestaltet wurden, zum Rasten und Schauen ein.



1. Golddörfer- Route Länge : 15 km

Start/ Ziel:

Schloss Homburg

Wanderzeichen:

Oranges Schild mit „G“

Besonderheiten:

Die Route führt durch Heddinghausen und Marienberghausen. Beide Dörfer erhielten im Rahmen von Bundeswettbewerben „Unser Dorf soll schöner werden“ Goldplaketten.

Einkehrmöglichkeit:

Marienberghausen, etwa auf der Mitte der Strecke, und bei Schloss Homburg an Start und Ziel

2. Haferspanien- Route Länge : 10 km

Start/ Ziel:

Schloss Homburg

Wanderzeichen:

Grünes Schild mit „H“

Besonderheiten:

Die Route führt durch eine sehr gemischte Kulturlandschaft mit Pferdebetrieben, Bauernhöfen und noch einigen Getreidefeldern. Der Versuch, dem kargen Boden hier Getreide abzurufen, brachte der Region den Namen „Haferspanien“ ein.

Einkehrmöglichkeit:

Hübender, etwa auf der Mitte der Strecke, und bei Schloss Homburg an Start und Ziel

2. Turm- Route Länge : 13 km

Start/ Ziel:

Schloss Homburg

Wanderzeichen:

Blaues Schild mit „T“

Besonderheiten:

Diese Strecke führt über die Höhen und bietet damit im wahrsten Sinne des Wortes Höhepunkte - und mit dem Blick vom Aussichtsturm „Auf dem Lindchen“ einen Ort mit besonderem Weitblick, der bei gutem Wetter bis ins Siebengebirge und ins Rheintal reicht.

Einkehrmöglichkeit:

Am Aussichtsturm „Auf dem Lindchen“ kurz vor Ende der Wanderung und bei Schloss Homburg an Start und Ziel

WANDER-NATURERLEBNIS-PFADE RUND UM SCHLOSS HOMBURG



Unter www.biostationoberberg.de finden Sie weitere Informationen zu den Naturerlebnispfaden und zum Homburger Ländchen.

Den Prospekt „Naturerlebnispfade“ erhalten Sie dort auch zum Download.

Naturerlebnis Wanderpfad

Für Einzelwanderer und Gruppen gleichermaßen geeignet.

Rundgangdauer: ca. 1,5 - 2 Stunden (2,8 km)

Wanderzeichen:

Folgen Sie dem Tatzensymbol im Gelände

Der Schwerpunkt des Wanderpfades liegt in der Vorstellung Oberbergischer Lebensräume. Auf alten Wegen führt der Pfad durch die abwechslungsreichen Naturschutzgebiete „Wälder um Schloss Homburg“ und „Brölaue“.

An den Stationen finden Sie neben Informationstafeln auch Elemente, bei denen Sie mit Einsatz Ihrer Sinne Wissenswertes über Pflanzen und Tiere sowie deren Lebensräume erfahren.

Naturerlebnis Lernpfad

Für Familien und Gruppen besonders geeignet.

Rundgangdauer: ca. 2 - 3 Stunden (1,2 km)

Eine Broschüre begleitet Sie über den Lernpfad. Anhand von informativen Texten und Bildern werden an jeder Station ein Thema (z.B. Boden, Tiere, Pflanzen) sowie vielfältige Aktionen vorgestellt, die zu aktiven Beobachtungen, Experimenten und Spielen anregen. Zur Durchführung einiger Aktionen und zur Erkundung des Naturerlebnis-Lernpfades benötigen Sie eine Broschüre und Materialien.

Diese können Sie bei der Biologischen Station Oberberg oder bei der Tourist Info Nümbrecht gegen eine Gebühr ausleihen. (Vorbereitung empfehlenswert)

Informationen erhalten Sie ebenfalls bei der Biologischen Station Oberberg oder bei der Tourist Info Nümbrecht.

UNTERWEGS MIT RÜCKENWIND: RADFAHREN IN NÜMBRECHT

Im Heilklimatischen Kurort Nümbrecht können Sie drei ausgeschilderten Themenrouten folgen und so die herrliche Landschaft per Fahrrad optimal erkunden. Bitte folgen Sie den Rundrouten anhand der Ausschilderungen mit den dazugehörigen Piktogrammen.

Bei uns können Sie von April bis Oktober auch
Pedelecs und E-Bikes mieten!

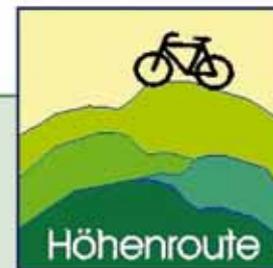
Verleihstation und Information: Park-Hotel
Nümbrecht, Parkstr. 3, Tel.: 02293 – 3030.



Die Fachwerkroute Länge: 40 km

Stationen:

Nümbrecht Mitte (Lindchenweg/Eingang Kurpark), Homburger Papiermühle, Krahm, Marienbergshausen, Neuenberg, Schöntal, Kurtenbach, Niederbreidenbach, Niederelben, Harscheid, Benroth, Berkenroth, Wirtenbach, Niederbröl, Bruch...



Die Höhenroute Länge: 28 km

Stationen:

Nümbrecht Mitte (Lindchenweg/Eingang Kurpark), Wirtenbach, Niederbröl, Grötzenberg, Oberbierenbach, Elsenroth, Marienbergshausen, Nümbrecht Mitte



Die Familienroute

Länge: 13 km

Stationen:

Nümbrecht Mitte (Lindchenweg/Eingang Kurpark), Bruch, Winterborn, Grötzenberg, Niederbröl, Wirtenbach, Ödinghausen, Nümbrecht Mitte



Informationen zum Radwandern
erhalten Sie online auf
www.nuembrecht.de

NÜMBRECHT HAT GANZ VIEL ZU BIETEN!



Erleben Sie Nümbrecht auf Schritt und Tritt ...

bei einer Führung durch den denkmalgeschützten Ortskern (Info + Buchung bei der Tourist Info, Tel.: 02293 – 302 302)



Nehmen Sie an unseren Wanderführungen rund um Nümbrecht teil

Die Termine für die geführten Wanderungen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender auf www.nuembrecht.de (Führungen durch den Heimatverein oder den SGV)



Möchten Sie Nümbrecht etwas näher kennenlernen?

Nutzen Sie die Lauschtour App für einen Rundgang durch den Nümbrechter Ortskern (Download im App Store und im Google Play Store) oder holen Sie sich in der Tourist Info den Prospekt „Geschichten und Geschichten“



Möchten Sie mit einer App wandern?

Nutzen Sie die Wander App „Das Bergische“.



WANDERPARKPLÄTZE

Wanderparkplatz am Kurpark
Lindchenweg 1

Wanderparkplatz Marienberghausen
Humperdinkstraße 2

Wanderparkplatz am Schloss Homburg
Schloss Homburg 1



Kontakt:

Tourist Information Nümbrecht

Hauptstraße 16 · 51588 Nümbrecht
Tel.: 02293 – 302 302



Öffnungszeiten:

Mo - Do: 08.00 - 18.00 Uhr
Fr: 08.00 - 12.00 Uhr
Zusätzlich von April-Oktober:
Sa 09.00 - 13.00 Uhr
So 14.00 - 17.00 Uhr



HUNGER BEKOMMEN? STÄRKEN SIE SICH IN EINEM UNSERER
VIELSEITIGEN RESTAURANTS IN UND UM NÜMBRECHT!



Unsere Gastgeber finden Sie
auf unserer Homepage
(www.nuembrecht.de).

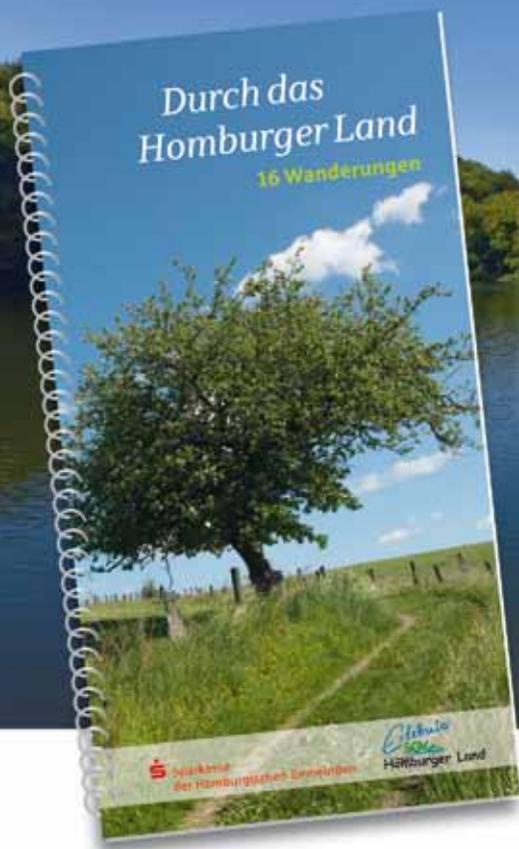


MÜDE VOM WANDERN? BLEIBEN SIE DOCH ÜBER NACHT!



Gerne beraten wir Sie und helfen Ihnen bei
der Buchung.

GERNE STELLEN WIR IHNEN EIN INDIVIDUELLES ANGEBOT ZUSAMMEN!
BESUCHEN SIE UNS AUCH GERNE ONLINE UNTER WWW.NUEMBRECHT.DE



Aktiv ist einfach.

...mit dem neuen Wanderführer
spannende Ausblicke entdecken:

Für 16 Euro erhältlich in allen
Sparkassen in Wiehl und Nümbrecht.



www.sparkasse-wiehl.de

 Sparkasse
der Homburgischen Gemeinden